

Merkblatt zum Ausfüllen des PDF-Formulars

Allgemeine Tipps

- Datei immer Herunterladen und erst dann am Computer ausfüllen.
- Zum Ausfüllen nur das kostenlose Programm Adobe Acrobat Reader nutzen. Ältere Versionen von Acrobat Reader vor Version 6 können Probleme verursachen.
- Beim Speichern darf der Eingabezeiger NICHT in einem Eingabefeld sein. Also einfach in die weiße Fläche des Formulars klicken und wie gewohnt speichern.
- Keine Textgestaltung, sondern nur reinen Text eingeben bzw. einfügen.
- Graue Felder sind nicht ausfüllbar, sondern automatische Summenfelder.
- Die folgenden Angaben geben die maximale Zeichenzahl je Feld an inklusive Leerzeichen.

Selbstdarstellung: 1350 Zeichen	Projektbeschreibung: 4300 Zeichen
---------------------------------	-----------------------------------

- Mit der TAB-Taste → auf der Tastatur können Sie ins jeweils nächste Feld springen. Das gilt auch für Ankreuzfelder.
- Tipp: Längere Texte im Textprogramm erstellen und in die Felder kopieren ist einfacher als direkt auszufüllen. Weiterer Vorteil: Sicherheitskopie bei Fehlern.

Technische Hinweise für Windows-Nutzer

- Bitte keine sogenannten „PDF-Drucker“ verwenden. Dies ist bereits ein PDF und muss nicht umgewandelt werden.
- Wenn Sie eine Kopie Ihres Dokuments anfertigen möchten, um z.B. Zwischenschritte zu speichern, können Sie dies über "Kopie speichern" tun. Bitte beachten Sie, dass "Kopie speichern" die Datei unter einem neuen Namen speichert und Sie auch mit dieser Datei mit dem neuen Namen und möglicherweise auch neuem Speicherort weiterarbeiten.

Technische Hinweise für Mac-Nutzer

- Bitte nicht im Programm „Vorschau“ bearbeiten. Ansonsten "verschwindet" der Text, wenn das Formular mit Acrobat Reader geöffnet wird - er ist aber noch da, wenn Sie in die Felder klicken.
- Wenn Sie eine Kopie Ihres Dokuments anfertigen möchten, um z.B. Zwischenschritte zu speichern, können Sie dies über "Speichern unter" tun. Bitte beachten Sie, dass "Speichern unter" die Datei unter einem neuen Namen speichert und Sie auch mit dieser Datei mit dem neuen Namen und möglicherweise auch neuem Speicherort weiterarbeiten.

Technische Hinweise für Linux-Nutzer

Bitte nutzen Sie Adobe Acrobat Reader. Die Hinweise für Windows und Mac gelten auch für Linux.

Antrag auf Projektförderung aus dem Förderprogramm „Der Jugend eine Chance“



Bitte Merkblatt zum Ausfüllen des Formulars beachten. Vielen Dank.

Bitte den Antrag ohne Unterschrift per E-Mail (antrag@fonds-soziokultur.de) und zusätzlich unterschrieben (ggf. mit Anlagen) in einfacher Ausführung auch auf dem Postweg zuzusenden

Projektbezeichnung

Projekt-Nr. (freilassen!)

Antragsteller (Initiative/Verein)

PLZ

Wohnort

Straße

Verantwortliche(r) für das Projekt (Name/Anschrift)

Alter

Telefon

Handy

E-Mail-Adresse

Internetseite

Bundesland

Einwohnerzahl der Kommune

Selbstdarstellung

Versuchen Sie bitte Ihre Initiative kurz zu beschreiben, z. B. Zielsetzung/Zweck, Gründungsdatum; Anzahl der Aktiven, finanzielle Mittel, Erfahrungen im Kulturbereich/Projektarbeit, Alter der Mitglieder von bis ... Sollten Sie eine formulierte Selbstdarstellung haben, können Sie diese auch gerne als Anlage beilegen. (Bitte beachten Sie, dass Anträge aus diesem Programm **nur** von jungen Menschen zwischen 18 und 25 Jahren gestellt werden können, die sich zu einer Initiative zusammengeschlossen haben)

Angaben einer Referenzperson

Benennen Sie bitte nach Möglichkeit eine Person außerhalb Ihrer Initiative/Ihres Vereins, die bei Bedarf dem Fond über Ihr Projektvorhaben/Ihre Arbeit Auskunft geben kann.

Name

Funktion/Institution

Telefon

E-Mail-Adresse

Projektbeschreibung

Diese Beschreibung sollte möglichst präzise abgefasst sein, damit sich unsere Kuratoriumsmitglieder schnell einen nachvollziehbaren Eindruck von Ihrem Vorhaben verschaffen können.

Projektziele | Thema/Inhalt des Projektes | Geplante Aktivitäten | Anzahl der Aktiven im Projekt |
Kooperationspartner | Ort(e) der Durchführung | Erwartete Ergebnisse

Welcher Zeitplan ist für das Projekt vorgesehen?

Bitte den geplanten Beginn und den Abschluss einschl. der Vor- und Nachbereitungszeit angeben!

Beginn

Abschluss

Monat

Monat

Jahr

Jahr

Kosten-/Finanzierungsplan

Projektkosten z.B. Honorare, Fahrtkosten, Satzkosten, Druckkosten, Bürokosten, Materialkosten, Personalkosten etc.

	€	
	€	
	€	
	€	
	€	
	€	
	€	
	€	
	€	
	€	
	€	
	€	
	€	
Gesamt	€	

Finanzierung

Einnahmen (z.B. Eintritte, Verkaufserlöse etc.) Bitte unten erläutern	€	
Barer Eigenanteil*	€	
Beantragte Förderung durch den Fonds Soziokultur	€	
Leistungen Dritter beantragt bei	€	
1.	€	
2.	€	
Davon bisher bewilligt	€	
1.	€	
2.	€	
Gesamt	€	

Hinweise:

Führen Sie hier bitte alle Kosten auf, die voraussichtlich in Euro im Projektzusammenhang entstehen werden; also alle Kosten, zu denen es später eine Geldbewegung geben wird. Sofern Sie noch geldwerte Leistungen (ehrenamtliche Tätigkeiten, Sachleistungen etc.) einbringen werden, dann rechnen Sie diese Leistungen bitte nicht in den Kostenplan ein, sondern erläutern Sie dies unten.

* Bitte tragen Sie hier ausschließlich Ihren Finanzierungsanteil in Euro ein, den Sie zur Abdeckung der Projektkosten bereitstellen können; sofern Sie noch geldwerte Leistungen (ehrenamtliche Tätigkeiten, Sachleistungen etc.) einbringen werden, erläutern Sie diese Leistungen bitte unten.

Sofern Sie Einnahmen bei der Finanzierung eingeplant haben, erläutern Sie bitte kurz, wie sich diese zusammensetzen und wie sie kalkuliert worden sind.

Erklärung:

1. Ich versichere, dass meine Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Alle relevanten Änderungen des Projekts und insbesondere seiner Finanzierung werde ich unverzüglich dem Fonds Soziokultur mitteilen.
2. Der Antragsteller erklärt, dass er mit dem Projekt noch nicht begonnen hat und auch vor Abschluss eines Förderungsvertrages nicht beginnen wird. Sofern absehbar wird, dass er bereits vor Abschluss des Förderungsvertrages Aufträge vergeben bzw. Ausgaben tätigen muss, wird er beim Fonds Soziokultur eine Genehmigung zum vorzeitigen Projektbeginn beantragen und begründen.
3. Mir ist bekannt, dass ein rechtlicher Anspruch auf eine Förderung durch den Fonds Soziokultur nicht besteht. Der Fonds gewährt Fördermittel nur auf Grundlage eines Fördervertrags, der die vom Antragsteller eingereichte Beschreibung des Projekts und seiner Kalkulation zugrunde legt. Wenn ein Antragsteller die Entscheidung des Kuratoriums des Fonds Soziokultur durch falsche Angaben in diesen Unterlagen oder in diesem Antrag herbeigeführt hat, kann der Fonds Soziokultur alle Auszahlungen verweigern und bereits ausgezahlte Mittel vom Antragsteller zurückfordern.
4. Mit dem Absenden dieses Antrags erkläre ich mich damit einverstanden, dass der Fonds Soziokultur meine Daten speichern und an Dritte weitergeben kann, soweit dies für die geplante Förderung meines Projekts notwendig ist. Ich bin insbesondere einverstanden, dass der Fonds Soziokultur meine Angaben zur internen Dokumentation und Verwaltung speichert sowie den Mitgliedern des Kuratoriums und der Jury zur Erfüllung ihrer Aufgaben bekannt gibt und mein Name zusammen mit meinem Projekt der Öffentlichkeit bekannt gegeben wird, sofern eine Förderentscheidung zu meinen Gunsten ergeht.

Ich erkläre mich einverstanden und akzeptiere die oben genannten Bedingungen.

Ich möchte per Mail über künftige Projektmittelausschreibungen und Aktivitäten des Fonds Soziokultur informiert werden. Mir ist bekannt, dass ich diese Zustimmung jederzeit widerrufen kann. Hierfür genügt eine kurze E-Mail an antrag@fonds-soziokultur.de.

Ort

Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en):

Fonds Soziokultur e.V.

Weberstraße 59a, 53113 Bonn
Fon 0228 | 97 144 790 oder 975, Fax 0228 | 97 144 799
Geschäftsstelle: Dr. Norbert Sievers, Klaus Kussauer, Andrea Weiss
www.fonds-soziokultur.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages